

Unabhängig seit 1674

METZLER

Das Geschäftsjahr 2024

Inhalt

Metzler auf einen Blick	3
Editorial	4
Gremien	8
Konsolidierte Gesellschaften	9
Konzernbilanz und Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (Kurzfassungen)	10
Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers	14

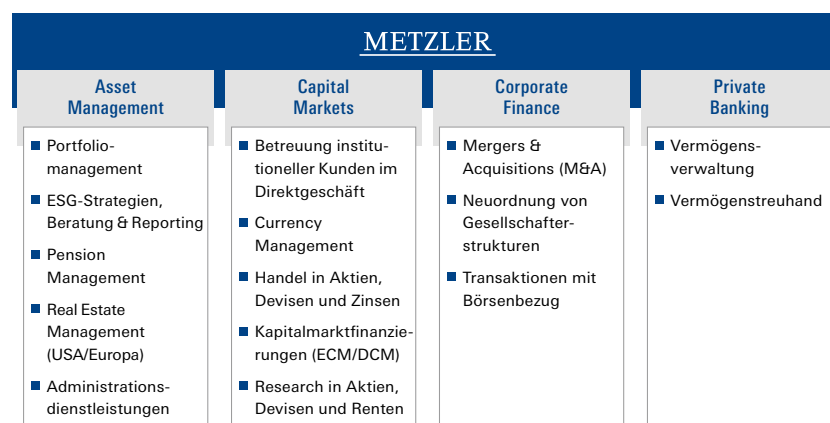
Metzler auf einen Blick

Moderne Geschäftsfeldstruktur

Kern von Metzler ist das 1674 gegründete Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Metzler konzentriert sich auf individuelle Dienstleistungen für Unternehmen, institutionelle Auftraggeber und anspruchsvolle Privatkunden in den vier Geschäftsfeldern

- Asset Management
- Capital Markets
- Corporate Finance
- Private Banking.

Wahrgenommen werden die Aufgaben unter dem Dach der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft teils im Bankhaus, teils in rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften. National und international präsent ist Metzler mit seinem Hauptsitz in Frankfurt am Main sowie mit Geschäftsstellen und Konzerngesellschaften in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart, Atlanta, Los Angeles, Seattle und Tokio.



Bewahren der Unabhängigkeit als Erfolgsfaktor

Um diesen Grundsatz im Sinne der Kunden umzusetzen, konzentrieren sich die rund 800 Mitarbeiter von Metzler auf Gebiete, in denen sie international anerkannte Spitzenleistungen erbringen können. Das klassische Einlagen- und Kreditgeschäft hat bei Metzler nur eine untergeordnete Bedeutung.

Editorial

Auch das vergangene Jahr wird mit vielen geopolitischen Konflikten und Risiken in Erinnerung bleiben. Zudem beschäftigten Zinsentwicklung, Inflation und nicht zuletzt die Präsidentschaftswahlen in den USA die Investoren und sorgten für Unsicherheit. Gleichzeitig waren die Kapitalmärkte geprägt von der rasanten Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz. Europa und die USA läuteten mit dem Ende des ersten Halbjahres die Zinswende ein, die Inflationsraten sanken, und die US-Konjunktur erwies sich als resilient. So beendeten zahlreiche Aktienmärkte allen Unsicherheiten zum Trotz das Börsenjahr mit Rekordständen.

Für das Bankhaus Metzler war 2024 ein ebenso ereignisreiches wie erfolgreiches Jahr. Unser Geschäftsverlauf war insgesamt sehr erfreulich: Während das Provisionsergebnis fast genau unseren Erwartungen zu Jahresbeginn entsprach, hat das Zinsergebnis diese erneut deutlich übertroffen.

Das vergangene Jahr war für uns zudem maßgeblich geprägt vom 350-jährigen Bestehen des Bankhauses. Unter dem Motto „Ausrichtung Zukunft“ feierten wir gemeinsam mit Kunden und Mitarbeitern sowie Teilen der Öffentlichkeit an unseren Standorten in Deutschland und Japan. Doch wir mussten am 17. November auch tief betroffen Abschied von Friedrich von Metzler nehmen. Mehr als fünf Jahrzehnte prägte er durch seine Integrität und sein unternehmerisches Geschick das Bankhaus und trug maßgeblich zu dessen Erfolg bei. Für seine einzigartigen Leistungen sind wir ihm zutiefst dankbar. Wir vermissen ihn sehr und werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren. Ganz in seinem Sinne entwickeln wir das Bankhaus Metzler mit Weitsicht und Innovationskraft weiter.

Wichtige Weichen dafür hatten wir bereits 2023 mit der Weiterentwicklung unserer Geschäftsstrategie gestellt, die auf den Säulen Fokus, Effizienz und Wachstum basiert. Im Jubiläumsjahr begannen wir damit, die Expansionspläne für unsere vier Geschäftsfelder Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance und Private Banking umzusetzen. Hier bauten wir auf unserer starken Ausgangsbasis und unseren Zukunftskompetenzen auf – etwa in der Altersvorsorge, bei Digital Assets, Künstlicher Intelligenz oder ESG. Wir investieren in Bereiche, die für unsere Kunden in Zeiten globaler Veränderungsprozesse entscheidend sind.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Im Geschäftsfeld **Asset Management** erhöhten sich die Total Assets von 70 Mrd. EUR im Vorjahr auf 77 Mrd. EUR zum Jahresende 2024. Positive Mittelzuflüsse verzeichneten wir vor allem in die Produktkategorien Absolute Return, Wertsicherung und Multi-Asset. Die Kapitalmärkte sowie die Mittelaufkommen entwickelten sich positiv mit entsprechendem Effekt auf die verwalteten Volumina. Metzler Pension Management betreute zum Bilanzstichtag fast 900 Depots und administrierte ca. 130.000 Versorgungsverhältnisse und Anspruchskonten. Hieraus resultieren Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern von über 18 Mrd. EUR (Vorjahr: 16 Mrd. EUR). Wichtige Zukunftsentscheidungen wurden durch eine Kooperation im Bereich Infrastruktur mit Yielco Investments sowie dem Erwerb des Nürnberger Pensionsfonds getroffen.

Im Geschäftsfeld **Capital Markets** verzeichneten wir im Aktienbereich einen starken Zuwachs des Geschäftsvolumens im Vergleich zum Vorjahr – wir steigerten den Umsatz und konnten in allen Bereichen national und international neue Kunden gewinnen. Unser qualitativ hochwertiges Research wurde stark nachgefragt, und der Bereich legte in puncto Ertrag weiter zu. Die Abteilung Corporate Solutions begleitete zahlreiche Kapitalmarkttransaktionen, darunter Kapitalerhöhungen und Aktienrückkäufe und führte erstmalig auch die kapitalmarktrelevante Beratung im Rahmen einer öffentlichen Übernahme durch. Im Fixed Income bauten wir die Neukundenbasis aus und steigerten das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr. Die verwalteten Assets im Currency Management legten zu aufgrund gestiegener Bewertungen der Investmentvermögen in Bestandsmandaten und neuer Kunden. Auch der Devisenhandel leistete einen maßgeblichen Beitrag zum Gesamtergebnis. Wir verstärkten das Geschäftsfeld personell im Aktienbereich, im Research und auch im Fixed Income.

Das Geschäftsfeld **Corporate Finance** gewann im abgelaufenen Jahr zahlreiche neue Projekte in den strategischen Ziel-Sektoren. Das war besonders erfreulich, da der M&A-Markt gegenüber dem Vorjahr erhebliche Rückgänge zu verzeichnen hatte. Jedoch führte der schwierige M&A-Markt zu längeren Laufzeiten bei einigen Projekten. Diese konnten wir nicht wie geplant zum Jahresresultimo abschließen, erwarten aber einen Abschluss im neuen Jahr.

Im Industriesektor begleiteten wir diverse Transaktionen, so berieten wir die Gesellschafter der PARAT Technology exklusiv beim Verkauf an die senata Gruppe. Im Bereich Alternative Energy haben wir die österreichische ImWind-Gruppe beim Verkauf eines Portfolios von Erneuerbaren-Energie-Anlagen an Wien Energie exklusiv beraten. Personell bauten wir unser Sektorangebot im Healthcare-Bereich aus.

Das Geschäftsfeld **Private Banking** entwickelte sich im Jahr 2024 erfreulich. Sowohl die Wertentwicklung der verwalteten Portfolios als auch der Zufluss neuer Kundengelder trugen dazu bei. Damit setzte das Private Banking seinen langjährigen Wachstumskurs fort und konnte das verwaltete Vermögen weiter steigern. Das Dienstleistungsangebot bestand weiterhin in der Vermögensverwaltung sowie in Treuhandlösungen für vermögende Privatkunden, Unternehmer, Stiftungen und Kirchen. Unsere Ausrichtung in der Anlagestrategie ist klar: Mit Aktien, Anleihen und Cash investierten wir in liquide, bewertbare und transparente Vermögensklassen mit einem regionalen Fokus auf Europa und den USA. Das Anlageergebnis der Kundenportfolios war auf der Aktien- und auf der Rentenseite positiv. Im Rahmen unserer zukunftsorientierten Wachstumsstrategie haben wir in Berlin eine weitere Geschäftsstelle eröffnet. Auch an unseren anderen Standorten gab es Personalzuwächse, sodass sich die Gesamtzahl der Mitarbeiter deutlich erhöhte.

Ausblick

Wir sehen für die **Weltwirtschaft 2025** gute Chancen für einen Aufschwung mit einem dynamischen Wachstum von etwa 3,2 Prozent, gestützt durch konjunkturpolitische Erholungsmaßnahmen in Europa und China. In den USA wird ein Wachstum von 2,4 Prozent erwartet, in der Eurozone rechnen wir mit einer Wachstumsrate von 1,5 Prozent. China strebt ein Wachstum von rund 5,0 Prozent an. Risiken bestehen durch geopolitische Spannungen, insbesondere in Taiwan und im Nahen Osten, und nicht zuletzt durch die äußerst drastische US-Handelspolitik und die gleichzeitig weiterhin hohe Staatsverschuldung in den Vereinigten Staaten, die das Vertrauen der Anleger belasten könnte.

Nach einem guten Jahr 2024 bieten sich auch 2025 Chancen an den globalen **Aktienmärkten**. Besonders europäische Aktien könnten aufgrund sinkender Risikoprämien und einer stabileren wirtschaftlichen Lage überdurchschnittlich profitieren. Der MDAX dürfte dank einer robusten Erholung mittelständischer Unternehmen eine starke Performance zeigen. US-Präsident Donald Trump strebt einen Umbau der USA – aber auch des Welthandels – an. Damit könnte er für Verunsicherung an den Finanzmärkten sorgen und somit für eine merklich steigende Volatilität. Für die **Rentenmärkte** gehen wir in den USA nur von einer Seitwärtsbewegung der Leitzinsen aus. Die Europäische Zentralbank dürfte im ersten Halbjahr weitere moderate Zinssenkungen vornehmen, um das Wachstum in der Eurozone zu unterstützen. Die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen werden voraussichtlich das Jahr 2025 bei 4,5 Prozent in den USA und bei 2,5 Prozent in Deutschland beenden. Risiken bestehen bei US-Staatsanleihen, da die hohe Staatsverschuldung Anleger verunsichern könnte. Am **Devisenmarkt** dürfte der US-Dollar im Fokus der Marktteilnehmer stehen. Wird die Währung von den USA gezielt geschwächt, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, könnte dies die globalen Finanzierungsbedingungen entspannen und den Schwellenländern Auftrieb geben. Der Euro dürfte von stabilen Fundamentaldaten in der Eurozone profitieren. Wir erwarten für 2025 eine leichte Abwertung des US-Dollar und eine Stärkung des Euro, begleitet von einem volatileren Marktumfeld aufgrund geopolitischer Entwicklungen.

Die anhaltend anspruchsvollen Rahmenbedingungen und die mit Unsicherheiten verbundene Einschätzung der weiteren Entwicklung stellen selbstverständlich auch uns vor Herausforderungen. Wir sind überzeugt, diese erfolgreich zu meistern: Mit unserer unverändert hohen Kapitalbasis, einer traditionell starken wie stabilen Liquidität sowie unserem langfristig ausgerichteten Geschäftsmodell sehen wir uns gut gerüstet für aktuelle und künftige Herausforderungen. Zudem tragen unsere weiterentwickelte Geschäftsstrategie und deren Umsetzung bereits erste Früchte. Für uns eine Bestätigung dafür, dass wir den richtigen Zeitpunkt gewählt haben und nun gut für weiteres Wachstum positioniert sind. Diesen Weg werden wir 2025 konsequent weiter beschreiten und unsere Expansionspläne mit „Ausrichtung Zukunft“ für alle vier Geschäftsbereiche vorantreiben.

Gremien

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft

Vorstand

Stefanie Buchmann

Kim Comperl

Mario Mattera

Franz von Metzler

Dr. Marco Schulmerich

Gerhard Wiesheu, Sprecher

Aufsichtsrat

Hans Hermann Reschke, Ehrenvorsitzender

Wolfgang Kirsch, Vorsitzender

Emmerich Müller, stellvertretender Vorsitzender

Joseph Bernhart

Hans H. Freudenberg

Sven Knauer

Sascha Koppenhagen

Elena von Metzler

Dr. Leonhard von Metzler

Dr. Katrin Stark

Konsolidierte Gesellschaften

In den Konzernabschluss der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft sind folgende Unternehmen einbezogen:

B. Metzler GmbH
Metzler am Main GmbH
Metzler Asset Management GmbH
Metzler Immobilien GmbH
Metzler Immobilien 3 Beteiligungs GmbH
Metzler Pension Management GmbH
Metzler Pensionsfonds AG
Metzler Sozialpartner Pensionsfonds AG
UMA 1 Immobilien GmbH
Metzler Asset Management (Japan) Ltd.
Metzler North America Corporation
Metzler Realty Advisors Inc.
MP & R Ventures Inc.
Metzler/Payden, LLC
The Ridge S.á.r.l.

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 (Kurzfassung)

Aktiva	2024 EUR	2024 EUR	2023 Tsd. EUR
Barreserve		21.564.135,44	27.937
Forderungen an Kreditinstitute			
täglich fällig	449.116.179,44		1.150.655
darunter: bei der Deutschen Bundesbank 333.000.000,00 (2023: 1.065.000.000,00 EUR)			
andere Forderungen	10.353.128,77		10.366
		459.469.308,21	1.161.021
Forderungen an Kunden		198.217.218,25	393.375
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
von öffentlichen Emittenten	331.549.450,93		122.758
von anderen Emittenten	1.011.517.638,11		1.003.439
		1.343.067.089,04	1.126.197
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		179.912.175,66	167.499
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		12.294.826,75	9.639
Treuhandvermögen		6.955.668.684,33	6.876.641
Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		138.262.503,43	93.666
Sonstige Aktivposten		79.724.041,73	67.996
Summe der Aktiva		9.388.179.982,84	9.923.971

Passiva	2024 EUR	2024 EUR	2023 Tsd. EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
täglich fällig		6.551.743,43	83.324
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
täglich fällig		2.017.972.741,75	2.563.891
Treuhandverbindlichkeiten		6.955.668.684,33	6.876.641
Sonstige Passivposten		50.612.583,99	40.971
Rückstellungen		61.221.327,54	61.768
Fonds für allgemeine Bankrisiken		100.000.000,00	100.000
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	18.100.000,00		18.100
Rücklagen	175.926.248,59		177.212
Währungsumrechnung	-183.346,79		-246
Bilanzgewinn	2.310.000,00		2.310
		196.152.901,80	197.376
Summe der Passiva		9.388.179.982,84	9.923.971
Eventualverbindlichkeiten			
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.519.239,69	2.519
Andere Verpflichtungen			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		10.610.000,00	13.185

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 (Kurzfassung)

	2024 EUR	2024 EUR	2023 Tsd. EUR
Zinserträge	140.487.006,16		123.956
Zinsaufwendungen	-111.213.134,41		-101.495
		29.273.871,75	22.461
Laufende Erträge aus Aktien, nicht festverzinslichen Wertpapieren und Finanzanlagen		4.096.243,34	1.877
Provisionserträge	226.957.645,69		231.516
Provisionsaufwendungen	-34.584.427,21		-51.220
		192.373.218,48	180.296
Nettoertrag des Handelsbestands		3.559.910,86	930
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
Personalaufwand	-130.716.755,44		-125.128
andere Verwaltungsaufwendungen	-69.304.899,82		-62.510
		-200.021.655,26	-187.638
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-5.261.586,09	-5.368
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen		-3.869.138,48	-3.656
Risikovorsorge im Kreditgeschäft und Bewertungsergebnis aus bestimmten Wertpapieren		-5.936.892,44	-4.409
Ergebnis aus Finanzanlagen		13.658,14	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		14.227.630,30	3.283
Steuern		-1.917.630,30	-973
Jahresüberschuss		12.310.000,00	2.310



Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers

Für den von der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, aufgestellten vollständigen Konzernjahresabschluss 2024 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts erteilte die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Impressum

Herausgeber

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2104-0
Telefax 069 289490

Redaktion

Nicole Arend

Gestaltung

Ulf Rößling
Andrea von Blohn

Druckvorstufe

Ilonka Ritter

Druck

Druckerei Merkur, Frankfurt am Main

Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben im vorliegenden Jahresabschluss auf den Stichtag 31. Dezember 2024.

Ergänzende Informationen zum Jahresabschluss 2024 stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: crm@metzler.com

Metzler

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Aktiengesellschaft
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main

www.metzler.com